

# „Direkt, ermöglichend, verwurzelt, verortend“

In der letzten Ausgabe haben wir die Initiatoren des Unternehmerpreises der Region 38 vorgestellt – jetzt beziehen die anderen vier Jurymitglieder Stellung ...

VON HOLGER ISERMANN

- 1 **Unternehmerischer Erfolg bedeutet für mich ...**
- 2 **Mittelständler sind ...**
- 3 **Wer die Zukunft gestalten will ...**
- 4 **Ethik sollte im Management einen festen Platz haben, weil ...**
- 5 **Diversity als Chance begreifen, heißt ...**
- 6 **Ein Unternehmen trägt Verantwortung für die Region, in der es ansässig ist, denn ...**
- 7 **Mein Ziel als Jury-Mitglied ist ...**



**PROF. ROLF SCHNELLECKE**  
GESELLSCHAFTER UND AUFSICHTS-  
RATSVORSITZENDER DER SCHNELLECKE  
GROUP AG & CO. KG

Schnellecke war von 1995 bis 2011 Oberstadtdirektor und Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg.

- 1 ... Lohn für Einsatz und harte Arbeit, aber auch hohe soziale und gesellschaftliche Verantwortung.
- 2 ... Rückgrat und Erfolg der deutschen Wirtschaft.
- 3 ... braucht Weitsicht, Mut und Tatkraft.
- 4 ... sonst Raubtierkapitalismus droht und unsere Wertordnung zerbricht.
- 5 ... anderen Respekt und Achtung entgegenzubringen.
- 6 ... unternehmerisches Handeln bedeutet auch Verpflichtung für die Menschen und den regionalen Standort.
- 7 ... zu einer gerechten Auswahl und Anerkennung für besondere unternehmerische Leistungen beizutragen.

## HERAUSRAGENDE UNTERNEHMER GESUCHT!

Ökonomischer Erfolg, innovative Ideen, vorbildliche Unternehmensführung, nachhaltiges Wirtschaften und natürlich das Bekenntnis zur Region: All das würdigt die Auszeichnung „Unternehmerpreis der Region 38“, die die Wirtschaftsredaktionen von Standort38 und der Braunschweiger Zeitung, die Braunschweiger Privatbank und Die Familienunternehmer e.V. am 7. September 2017 erstmalig verleihen. Bewerben Sie sich bis zum 31. Mai oder nominieren Sie eine Unternehmerpersönlichkeit, die herausragt! Alle weiteren Informationen sowie das Bewerbungsformular finden Sie unter [www.unternehmerpreis38.de](http://www.unternehmerpreis38.de)



Unternehmerpreis  
der Region 38



**DR. CHRISTINE HAWIGHORST**  
LEITERIN UNTERNEHMENS-  
KOMMUNIKATION UND NACHHALTIGE  
UNTERNEHMENSENTWICKLUNG BEI DER  
CEWE STIFTUNG & CO. KGAA.

Hawighorst war von Juli 2010 bis Februar 2013 Chefin der Niedersächsischen Staatskanzlei und zuvor Staatssekretärin im Familien- und im Kultusministerium.

- 1 ... für mich einen entscheidenden Beitrag zum Wohlstand und zur sozialen Sicherheit zu leisten.
- 2 ... sind die treibenden Kräfte für Wachstum, Beschäftigung und Innovationen und damit das Herzstück der deutschen Wirtschaft.
- 3 ... sollte sich mit dem Wissen aus Vergangenheit achtsam mit der Gegenwart auseinandersetzen.
- 4 ... weil nur dann mit nachhaltiger Perspektive erfolgreich gehandelt werden kann.
- 5 ... heißt auch diese Potentiale voll auszuschöpfen.
- 6 ... denn es ist Teil der örtlichen Gemeinschaft und kann zudem so seine Verbundenheit mit ihr zeigen.
- 7 ... ist es, dazu beizutragen, dass positive Beispiele gewürdigt und sichtbar gemacht werden.



**DR. BERND MEIER**  
HAUPTGESCHÄFTSFÜHRER  
DER IHK BRAUNSCHWEIG

Meier war zuvor Wissenschaftlicher Assistent am Institut für Wirtschaftswissenschaften der TU Braunschweig.

- 1 ... richtige zukunftsichernde Entscheidungen zu treffen mit Blick auf die aktuellen und potenziellen Kunden und Lieferanten.
- 2 ... eine wesentliche tragende Säule der Sozialen Marktwirtschaft, häufig mit Unternehmensführung und Unternehmenseigentum und damit mit Chancen und Risiken in einer Hand.
- 3 ... sollte sich zunächst immer um eine sorgfältige Trennung von Wahrheiten und Meinungen bemühen.
- 4 ... Ergebnisse betriebswirtschaftlicher Analysen immer wieder einmal mit einem grundlegenden Wertekanon abgeglichen werden müssen – ganz im Sinne eines wirkungsvollen Nachhaltigkeitsmanagements auch im gesellschaftlichen Kontext.
- 5 ... Individualität in vielfacher Hinsicht nicht nur zu akzeptieren, sondern auch zu fördern und damit Chancengleichheit und vorurteilsfreien Umgang miteinander sicherstellen.
- 6 ... die Qualität der harten und weichen Standortfaktoren eines Wirtschaftsraumes bestimmt auch wesentlich den zukünftigen Unternehmenserfolg.
- 7 ... es, an der Auszeichnung einer Unternehmerpersönlichkeit mitzuwirken, die auch über das eigene Unternehmen hinaus besonderes Engagement zeigt und damit ein positives Unternehmerbild prägt, das unsere Gesellschaft dringend braucht.



**PROF. DR. SIMONE KAUFFELD**  
VIZEPRÄSIDENTIN FÜR LEHRE UND  
DIVERSITY DER TECHNISCHEN  
UNIVERSITÄT BRAUNSCHWEIG

Kauffeld leitet die Abteilung Arbeits-, Organisations- und Sozialpsychologie am Institut für Psychologie.

- 1 ... Ideen in die Welt zu bringen, gemeinsam an etwas Sinnvollem mit Freude zu arbeiten.
- 2 ... das Rückgrat, direkt, ermöglichend, verwurzelt, verortend, äußert vielseitig, verlässlich, oftmals hochspezialisiert, verantwortungsbewusst, nahbar, konzentriert, eigentümergeprägt, unterschätzt.
- 3 ... braucht Ideen, muss andere davon begeistern können, Umsetzungstärke, Mut, Engagement, Frustrationstoleranz, Vernetzungs- und Lernfähigkeit.
- 4 ... gemeinsame Werte, Transparenz, das Streben nach gerechten Austauschprozessen und fairen Kooperationen Orientierung und Sicherheit geben und Freiräume eröffnen.
- 5 ... nicht den einfachsten Weg zu gehen, den eigenen Horizont zu erweitern, künftigen Anforderungen gerecht zu werden.
- 6 ... es besitzt aufgrund seiner Ressourcen, Kapazitäten und Kompetenzen das Potenzial, gesellschaftliche Veränderungen mitzugestalten und Herausforderungen vor Ort zum Wohl der Region und der Menschen, die dort leben, erfolgreich anzugehen.
- 7 ... zukunftsfähige, innovative, aufgeschlossene, an Weiterentwicklung interessierten Unternehmen, denen es gelingt, Impulse von innen und außen aufzugreifen und nutzbar zu machen und die im konstruktiven Dialog dem Diversity Gedanken Rechnung tragen, zu unterstützen.